

England

Eine ständige Ausstellung deutscher Bücher in London wurde vor einiger Zeit von der Firma Bailey Brothers & Swinfen Ltd. geschaffen. Sie hat etwa fünfzig deutsche Verleger bereitgefunden, ihr für die neuen repräsentativen Räume in der Patern-



oster Row ein reichhaltiges Lager an deutschen Büchern zu überlassen. Die Bücher sind, wie das Bild zeigt, nach Verlagen in übersichtlicher Weise aufgestellt und können von allen Freunden des deutschen Buches kostenlos und bequem besichtigt werden. Ein Verkauf findet jedoch nur an Buchhändler statt.

Estland

Die große deutsche Buchausstellung des Jahres 1937 ist in Reval noch nicht vergessen. Die Büchereizentrale des deutschen Kulturamtes konnte deshalb an sie anknüpfen und im November vorigen Jahres eine Sonderschau »Deutsche Jugendbücher und neues Schrifttum« veranstalten. Die Bücher für diese Ausstellung wurden von den Firmen Kluge & Ströhm und F. Wasmann zur Verfügung gestellt. Beide Firmen haben als Führer zu der Ausstellung einen sechzehn Seiten umfassenden Katalog herausgegeben.

Polen

Wie schon seit einer Reihe von Jahren veranstaltete anlässlich der Deutschen Buchwoche auch im letzten Jahr die Kattowitzer Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft in Kattowitz im Einvernehmen mit dem deutschen Kulturbund für Polnisch-Schlesien eine große Buchausstellung, die in weitesten Kreisen starke Beachtung fand. Der schöne zur Verfügung stehende



Saal des Kulturbundhauses gestattete eine übersichtliche Zurschau-stellung der Bücher, die eine Auswahl des wesentlichen deutschen Schrifttums der letzten zwei Jahre aus allen Gebieten darstellten. Ein von der veranstaltenden Buchhandlung kostenlos verteiltes Verzeichnis über die Ausstellung ermöglichte dem Besucher eine schnelle Übersicht. Einen großen Raum nimmt darin die Abteilung »Deutsches Schicksal« ein, die wieder in die Unterabteilungen Geschichte, der große Krieg, das Dritte Reich, Ostmark, Sudetenland, die Volksdeutschen, Judenfrage und Welt-

feind Nr. 1 zerfällt. — Der Ausstellung war eine Lehrschau »Wie entsteht ein Buch« angeschlossen, die dem Laien einen Einblick in den Werdegang eines Buche vermittelte.

Holland

Bei der Eröffnung der deutschen Buchausstellung in der königlichen Galerie Aleykang im Haag, die von der deutschen Kolonie im Verein mit der niederländisch-deutschen Vereinigung durchgeführt wurde, sprach Oberst Gysberti Hodenpyl, der Vorsitzende der Haager Abteilung der niederländisch-deutschen Vereinigung, und Gesandtschaftsrat von Putlitz über Zweck und Ziel dieser Schau. Danach trug Georg Grabenhorst seine Novelle »Der ferne Ruf« und Wolfgang Goetz einen Akt seines Schauspiels »Der Ministerpräsident« vor. Die Ausstellung war von der Deutschen Buchhandlung in Holland R. C. Rittinghaus in Rotterdam reich mit den Werken des neuen Deutschlands ausgestattet.

Ferner fanden im November deutsche Buchausstellungen in Amsterdam und in Haarlem statt. Bei beiden auch von Holländern gut besuchten Veranstaltungen las Hans Künkel aus seinen Werken.

Jugoslawien — Griechenland

Über die vom Reichsverband der deutschen Zeitschriften-Verleger im November in Belgrad und Athen durchgeführten Zeitschriften-Ausstellungen — die letztere war mit einer Buchausstellung verbunden — haben wir bereits in Nr. 283 aus-



fürlich berichtet. Als Ergänzung bringen wir ein Bild von der Belgrader Ausstellung, das einen Eindruck von dem Äußeren dieser Schau vermittelt. Wir erinnern daran, daß den beiden Ausstellungen im Frühjahr 1938 solche in Sofia und Bukarest vorausgegangen waren.

Rumänien

Zur Buchwoche hatten die vier deutschen Buchhandlungen Kronstadts in gemeinsamer Arbeit eine reichhaltige Buch-



ausstellung in drei Räumen aufgebaut, die durch das deutsche Konsulat im Beisein Hans Christoph Kaergels eröffnet und in den folgenden Tagen stark besucht wurde. Sie zeigte vor allem das